

cumuius

**Vereinszeitung
der**

— STEIRISCHE
— FLUGSPORT UNION —
Segelflugschule

Fliegen EIN WUNDERBARER GEDANKE

**Postfach 88
8011 Graz**

AD-Ventures Werbeagentur GmbH

Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100

Schönaugasse 49/1, 8010 Graz - Call 0 316 / 29 15 12

e-mail: office@ad-ventures.at - http://www.AD-Ventures.at



**Ziel landen mit Grunau Baby
am 28. September ab 10.30 Uhr**

**Abfliegen am 26. Oktober: Sturm, Trank und
letzter Aufwind der Saison ab 16.00 Uhr**

14. Dezember: Weihnachtsfeier ab 19.00 Uhr im Glöckelbräu am Glockenspielplatz in Graz

Dr Bertram Vidic
FA. f. Augenheilkunde,
Ord: Andritzer Reichsstr. 44
8045 Graz, Tel. 0664 / 326 39 86

Redaktionsadresse
Schönaugasse 49/1, 8010 GRAZ,
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15
E-Mail: office@ad-ventures.at

Dr. Reinhold Ortner
Hautarzt
Annenstraße 44, 8010 Graz
Tel. 0 316 / 71 26 74-0
privat und alle Kassen

Glosse des Vorstands

Liebe Fliegerin, lieber Fliegerkamerad!

Leider „herbstelt“ es schon, die Thermik lässt nach und es ist Zeit seine Flugvorhaben entsprechend anzupassen.

- Die Wellenflugsaison steht vor der Tür!
- Wir werden einen „Kunstflug- Refresher“ durchführen. Info bei Viktor Steiner (0664/3380 404)
- Für die Motorseglerpiloten werden wir ein Sicherheitstraining (Theorie und Praxis mit Dimona OE-9410) durchführen. Zielgruppe sind besonders jene die mit der Hilfsmotorstartberechtigung Überlandflüge durchführen möchten. Info bei Franz Strommer (0676/93 00 451).
- Die sportlichen Aktivitäten, wie der Ziellandebewerb und das „Abfliegen“ werden im Inneren des CUMULUS gesondert beworben!
Die kommenden Monate bringen ideales, ruhiges Schulungswetter, d.h. Zeit um deine Grundschulung zu beenden bzw. die Hilfsmotorstartberechtigung zu erwerben.

Laß also nicht bereits den Herbst zur toten Saison werden, sondern genieße die reichlich vorhandenen Flug- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Eine erfolgreiche Flugsaison wünscht dir



Wolfgang Bauer



Ziellanden – Die Vereinsmeisterschaft geht ins Finale

Mehrmals angekündigt, jetzt endlich Realität. Heuer wird das Einzel – Ziellanden mit einem Grunau Baby abgehalten. Der SMBC Micheldorf in OÖ verchartert uns das Gerät und setzt unserem Ziellanden damit einen besonderen Glanz auf. Natürlich wird es auch eine Wertung für den Doppelsitzer geben, damit die Kinder und Gästeklasse erhalten bleibt. Natürlich entstehen Kosten durch das Anchartern, daher wird es folgende Startgebühren geben.

Mitglieder Einzelwertung auf Grunau Baby 10.– Euro (beinhaltet Startgebühr und Flugzeit am SF, Schleppkosten werden aufgebucht)
Gäste- und Kinderklasse auf ASKa 13 3.50 Euro (beinhaltet nur das Startgeld, SF und Schleppkosten werden aufgebucht)

Für Mehrfachflieger (die „Gosch-Klasse“) gilt, jeder weitere Start auf ASKa 13 nach dem Ersten 2.– Euro Nenngeld.

Für das Fliegen mit Baby gibt es folgende Grundregeln:

- Mindestflugzeit des Piloten 20 Flugstunden.
- Extrem verkürzte Platzrunde fliegen, der Gleitwinkel ist wesentlich geringer als bei Ka 8
- Sanft landen und möglichst lange in absoluter Bodennähe ausschweben, sobald man landet steht man sehr schnell, da die Kufe extrem bremst.
- Es wird einen Einweiser am Platz geben, der über die Besonderheiten Auskunft gibt.

In eigener Sache: Für Messen, Startgeld kassieren und Ausschank benötigen wir noch Helfer. Dies ist eine der letzten Chancen für heuer noch Arbeitspunkte zu sammeln. Arbeitswillige bitte melden bei michael.gaisbacher@ad-ventures.at, bzw. 0664 / 15 18 707. Wichtig: Es gibt auch abseits des Ziellandens am darauf folgenden Sonntag die Möglichkeit das Baby zu fliegen. Kosten pro Start 7.– Euro zu den Schleppgebühren.

Acro Staatsmeisterschaften 21. Sept – 28. Sept. in Fürstenfeld: In LOGF wird sich direkt vor unserer Haustüre die gesamte Akro Elite im wahrsten Sinne des Wortes herum tummeln. Im internationalen Starterfeld sind auch Piloten wie der ehemalige Mannschaftsweltmeister Sandor Katona. Für den anschließenden Sonntag ist übrigens ein Schaufliegen geplant. Unser Vereinsmitglied Dietmar Poll gilt übrigens als einer der heißesten Tipps auf dem Staatsmeistertitel. Schlachtenbummler sind gefragt.



Dr. Ronald Zikulnig

FA f. Innere Medizin
Flugärztlicher Sachverständiger Class B
Siegfried Esterl Gasse 12, 8160 WEIZ
Tel: 03172 / 64 94

EARTHENWARE

Töpfern-Kunstseminare-Raku • Michaela Steiner
Panoramagasse 16, 8010 Graz • Tel. 0 664 / 181 57 87
earthenware@jahrhundertmaler.at

Der Flugsport im Herbst

Tja der Herbst verspricht nur mehr selten Thermik und die Streckenflugsaison ist mit Ausnahme von Wellenflügen eigentlich vorbei. Trotzdem gibt es jede Menge Aktivitäten.

1. Hilfsmotorstartberechtigung:

Es erweitert den fliegerischen Horizont gewaltig, wenn man mit unserem treuen C-Falken diese Berechtigung erwirbt. Was ihr dazu braucht erfährt ihr bei Max Stiplosek.

2. Motorsegler-Perfektionskurs

Viele Motorsegler-Begeisterte nutzen unsere M-Segler nur in beschränktem Ausmaß. Dazu bieten wir nun eine Perfektionsausbildung an, die nicht nur eure Sicherheit erhöht, sondern euch auch ermöglicht abseits des Segelflughetriebes mit eigenem Startleiter, stressfrei mit dem Tower zu kommunizieren, bzw. auch andernorts zu landen ohne dass ihr dazu einen Dolmetsch braucht. Mehr Infos dazu erhaltet ihr von Franz Strommer franz.strommer@lbs-eibiswald.ac.at bzw. Handy: 0676/9300451

3. Acro-Training

Unsere DG 500 bietet nahezu unbegrenzte Acrobatic-Möglichkeiten. Der Herbst eignet sich hier perfekt, seine Acro Fähigkeiten zu verbessern, bzw. generell die Ausbildung zu machen. Interessenten sollten sich hiezu mit Vic Steiner unter 0664 / 338 04 04, bzw. jahundertmalder@aon.at koordinieren. Wer sich schon ein wenig Geschmack darauf holen möchte sollte sich (siehe News & Facts) bei der Acro Staatsmeisterschaft in Fürstenfeld überzeugen, wie perfekt man unsere Flugzeuge beherrschen kann.

News & Facts

Startleiter Dienste ab 2003 verbindlich!

Für die Aufrechterhaltung eines geordneten Flugbetriebes und einer hochqualitativen Ausbildung ist es unerlässlich, dass pro Flugtag neben dem Fluglehrer auch ein Startleiter tätig ist. Startleiter kann jeder sein, der einen Segelflugschein besitzt und damit Alleinflugberechtigung hat. Daher hat der Vorstand beschlossen, dass neben dem Einweisungsstart auch die Eintragung in die

Startleiterliste Grundvoraussetzung ist, eines unserer Flugzeuge benützen zu dürfen.

Die Details folgen noch im Winter-Cumulus. Ab sofort können Startleiter Dienste bei Franz Strommer bekannt gegeben werden. Diese Regel gilt übrigens ausnahmslos, vom Obmann bis zum frischgebackenen Scheinbesitzer.

Aircadets bei uns am Platz



Die Steiermark war wieder Gastgeber der Int. Aircadets. Der Tag bei uns am Platz war einer der Höhepunkte, was das Bild wohl verdeutlicht.

Aktion Sport für Alle

Auch heuer haben wieder ca. 60 Schüler unseren Sport kennenlernen können. Die Aktion wurde souverän abgewickelt, wobei die Unterstützung von mehr Mitgliedern wünschenswert gewesen wäre. Der große Dank gilt den Hauptverantwortlichen, Michaela Steiner, Georg Kopp, Martin Wippel, Herwig Wagner und dem Superschleppi Sigi Kraxner und natürlich den Verantwortlichen der Stadt Graz, Vbgm. Weinmeister, und Sport-Direktor Peinhaupt.

Dezentrale STM 2003

Die dezentraler Staatsmeisterschaft 2002/03 geht jetzt den Weg zu noch einfacheren Regeln. Mit dem Modus 1 km ist 1 Punkt können jetzt über 4 Schenkel Gegenden angefliegen werden, die in Zeiten des FAI Dreieckes zu punkteineffizient waren. Für viele ist der Verlust der Dreiecks- und Jojo Flüge aber ein Kulturverlust. Die Zukunft wird zeigen ob diese aus Deutschland eingeführte Regel auch wirklich Zukunft hat.

**Homepage design - Vision durch Idee
Peter Polz**

Grazer Straße 32, 8530 Deutschlandsberg
Tel. 0 34 62 / 6096 • Fax DW 13
Handy 0 650 / 3000002
<http://www.peterpolz.com>

Dr. Michael Hochfellner
Facharzt für Zahn-,
Mund- und Kieferheilkunde
8224 Kaindorf 282
Tel.: 0 33 34 / 29 44
privat und alle Kassen

Junioren Meisterschaft - Bernd Zikulnig hat unsere Vereinsfarben bei der Junioren Meisterschaft hochgehalten. Bei seinem ersten Bewerb hat er sich gut geschlagen und mit dem 8. Platz, 2 wesentlich mehr erfahrene Piloten hinter sich gelassen. Mit ein bisschen mehr Erfahrung hätte sogar mehr rauschauen können. Die Meisterschaften waren übrigens der Höhepunkt des Juniorenprogrammes des Österr. AeroClubs. Hauptverantwortlich dafür unser Vereinsmitglied Michael Gaisbacher in seiner Funktion als Bundesjuniorenreferent. Besonderen Wert gewannen die Meisterschaften durch den Trainer der Woche. Justin Wills einer der weltbesten Segelflieger kam extra aus Neuseeland um mit unseren Junioren zu fliegen.



Am Bild v.l. Hermann Trimmel, Justin Wills mit Gattin, M. Gaisbacher und Karl Rabeder.

Unsere Ka6 steht zum Verkauf!

Das ist eigentlich schon eine schlimme Nachricht, die schlimmere aber ist die, dass dies niemanden stört. Sie ist weg vom Vereinsfuttertrog, verbraucht keine Hangargebühren und keine Vollkasko mehr und braucht auch nicht gewartet zu werden. Passt also. Da stellt sich doch die Frage ob wir nicht konsequenterweise noch ein bis 2 Flugzeuge verkaufen sollten, da würden wir noch mehr sparen und um die Flugzeuge ist auch bei schönstem Wetter kein echtes G´riss mehr. Ehrlich. In Turnau steht die Erika und die neu hin zu gekommene DG 100. Beide haben weniger Starts, als Privatflugzeuge die von 70 Jährigen Piloten mit Wohnsitz in Mannheim und Flugzeug in Turnau benutzt werden, im Bordbuch stehen. Die Ka6 wurde keine 10 mal ausgelüftet und auch bei anderen Flugzeugen tut sich nicht wirklich was im Bordbuch. Warum ist das so? Fehlt es an der Unterstützung beim Schritt vom

Fluchverkehr



oder von hinterm Hangar, Quellen werden nur auf Anfrage verraten...

Flugschüler zum Streckenflieger? Nicht, wenn sich der Betroffene ein wenig selbst einbringt. Dann gibt es Streckenfluglager, Tipps und Tricks von den Besten. Und ein Juniorenprogramm, das vom Einstieg bis zum qualifizierten Teamtraining alles beinhaltet. Ist das Segelfliegen zu teuer? Keineswegs, mehr als die Hälfte unserer Mitglieder zahlen lieber den Arbeitsbeitrag, als 2 Tage als Startleiter am Platz zu sein und wenn bei der Aktion Sport für Alle 80 kostenlose Starts zu disponieren sind, lässt sich kaum wer anschauen. Woran liegt es also? Kaum etwas

ist schöner als sich Stunden am Himmel zu bewegen, die Ruhe zu genießen, sportliche Leistung zu erbringen und am Abend nach geglücktem Flug ausgiebig darüber zu reden.

Ich glaube viele bei uns haben das Fliegen zwar erlernt, aber noch nicht richtig damit angefangen.

Vielleicht sollte man bei seinen Überlegungen für´s nächste Jahr dies ein wenig berücksichtigen, sich Ziel stecken und diese dann auch verfolgen. Wer zu lange nichts weiter bringt hört mit dem Fliegen auf, bevor er noch angefangen hat. Seht zu, dass euch das nicht passiert, ihr versäumt etwas im Leben, vor dem ihr eigentlich schon ganz knapp steht.

Geht's fliegen, verbessert euch im Können, stellt Forderungen an den Verein und schon wird es keine stehenden Flugzeuge mehr geben. Wer weiß, vielleicht denken wir in Zukunft dann über Neuanschaffungen nach und nicht über Verkäufe.

Glück ab gut land für die nächste Saison.

Der Jahrhundertmaler

VIC Steiner

Malerbetrieb mit Schwerpunkt:

Restauration, Vergoldung,
Oberflächenbehandlung, Farbberatung

Marschallgasse, 8010 Graz

Tel. 0 664 / 338 04 04

e-mail: office@jahrhundertmaler.at

Kosmetikinstitut »Kosmed«

Annenstrasse 44

8020 Graz

Tel. 71 26 74 18

Impressum:

Inhaber:
Steirische Flugsportunion
Postfach 88
8011 Graz
Obmann Wolfgang Bauer:
Tel./Fax 0316/673870

Chefredakteur: Michael Gaisbacher
Art Design:
polz peter
e-mail: info@peterpolz.com

Produktion:
Peter Polz
Grazer Strasse 32,
8530 Deutschlandsberg
Tel. 0 34 62 / 60 96 • Fax DW 13
http://www.peterpolz.com
e-mail: info@peterpolz.com

Redaktionsadresse:
Schönaugasse 49/1,
8010 GRAZ,
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15
e-Mail:
office@ad-ventures.at